

G e n e a l o g i e
des souverainen Großherzogl. Badenschen Hauses.

Carl Friedrich, Großherzog von Baden, Herzog zu Zähringen, Pfalzgraf bey Rhein; Landgraf in Breisgau, zu Sausenberg und in der Ortenau, Fürst zu Bruchsal, Ettenheim, Konstanz und Leitersheim; Graf zu Eberstein, Obenheim und Geugenbuch, auch Salem und Petershausen; Herr zu Adeln, Badenweiler, Hohengeroldsee, Lahr, Mahlberg, Lichtenau, Reichenau und Oehringen etc.; Ritter des Elephanten-, schwarzen Adler-, Seraphinen- und St. Huberts-Ordens, auch des kaiserk. franz. golden. Adler-Ordens, Großfeshhaber, und Großkreuz der kaiserl. franz. Ehrenlegion, geboren den 22. November 1728, succedirt dem Herrn Großvater den 12. 1738., regiert in dem Durlach. Landes-Antheil seit dem 22. November 1746. und über sämmtl. Bad. Lande seit dem 21. Okt. 1771. wie auch über die Höchstemselben durch den Preßburger Frieden zugefallene übernommene Lande Breisgau und Ortenau seit dem 15. Ap. 1806. dann durch ebendenselben mit Oberhoheitsrecht erhaltenen vormaligen Fürstlich-Sürstenbergischen Lande sowohl als über die Fürstlich-Oranische Herrschaft Sagenau, die Fürstlich-Nuerbergische gefürstete Grafschaft Oberrhein, die Fürstlich-Schwarzenbergische Landschaft Klettgau, die Gräfl. Leiningische Aemter Billigheim und Neidenau, das Fürstenthum Leiningen, die Besitzungen der Fürsten und Grafen von Löwenstein Werthheim links des Mainstroms etc. etc. Endlich die Fürstlich-Salem Reifenscheid-Krautheimischen Besitzungen nordwärts der Jart etc. etc. seit dem 17. August 1806.

Erste Gemahlinn.

Caroline Louise, Prinzessin zu Hessen-Darmstadt, Dame des Catharinen-Ordens, geb. den 11. Jul. 1723, vermählt den 28. Jänner 1751, und † den 8. April 1783.